

MISEREOR Jahreskonferenz 2017 gemeinsam mit der Klima-Allianz Deutschland

Standpunkte und Herausforderungen aus entwicklungspolitischer und menschenrechtlicher Sicht

1. JUNI 2017

10.30 - 17.30 UHR VKU-Forum

Invalidenstraße 91 10115 Berlin





Der Zugang zu Energie ist eine wichtige Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Energie muss so gewonnen und genutzt werden, dass die Bedürfnisse aller Menschen erfüllt, die Menschenrechte respektiert und die ökologischen Grenzen eingehalten werden.

Gemeinsam mit Projektpartnern aus dem globalen Süden suchen wir Wege, wie die ausreichende Energieversorgung aller Menschen in gerechten Strukturen gesichert werden kann. Dies zu erreichen ist nicht nur eine technische und ökonomische Herausforderung, sondern vor allem auch eine soziale, kulturelle und politische. Zentrale Fragen sind dabei die soziale Gerechtigkeit der Energiewende und die Wahrung der Menschenrechte. Darüber hinaus ist die Rolle der Zivilgesellschaft und deren innovative Lösungsansätze beim Zugang zu erneuerbaren Energien für Menschen weltweit von großer Bedeutung.

Über diese Fragen sprechen wir unter anderem mit dem ehemaligen bolivianischen UN-Botschafter Pablo Solón, der Vertreterin des regionalen Netzwerks Cambio Climático y Justicia (Klimawandel und Gerechtigkeit) Tania Ricaldi aus Bolivien und Francisco Fernandez, Klimareferent der Philippinischen Stadt Cebu und Gründer der Organisation Pagtambayayong.

MISEREOR und die Klima-Allianz Deutschland laden Sie herzlich ein, zu diskutieren, wo wesentliche Herausforderungen liegen und an welchen politischen und gesellschaftlichen Stellschrauben gedreht werden muss, um die Vision "Gute Energie für alle" zu verwirklichen.

Die Veranstaltung wird Deutsch-Englisch übersetzt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung sowie Mitteilung Ihrer voraussichtlichen Workshopteilnahme bis spätestens 26. 5. 2017 per Email an berlin@misereor.de





PROGRAMM

10.30 - 11.00 Uhr Registrierung

11.00 - 11.15 Uhr Begrüßung

Pirmin Spiegel

Hauptgeschäftsführer MISEREOR

Viviane Raddatz

WWF Deutschland, Mitglied im SprecherInnenrat

der Klima-Allianz Deutschland

11.15 - 12.30 Uhr Keynote -

Ein sozio-kultureller Blick auf die Energiewende: Die Rolle der Zivilgesellschaft in Deutschland

und im globalen Süden

Pablo Solón Romero

Direktor Fundación Solón, Bolivien

Timon Wehnert

Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie,

Stellv. Leiter des Büro Berlin Moderation: Hans lessen

12.30 - 13.15 Uhr Mittagessen

13.15 - 14.00 Uhr "Le parcours des innovations" -

Ideen, Start-Ups und Lösungen für den Zugang

zu Erneuerbarer Energie weltweit MicroEnergy International –

Consulting, Engineering, Society
Blue Freedom – Hydropower Plants

COOLAR – Electricity-independent medial refrigerators*

14.00 - 15.45 Uhr Parallele Workshops

1) Alternative Mobilitätskonzepte in Städten – Armutsorientierte Energiepolitik in Städten

Francisco Fernández

Pagtambayayong Foundation

Heinrich Strößenreuther Initiative Clevere Städte

Moderation: Dr. Almuth Schauber (MISEREOR)

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

*angefragt





PROGRAMM

2) Menschenrechte in der Energiewirtschaft – Vorstellung und Diskussion der neuen Studie "Globales Wirtschaften und Menschenrechte (2017)"

Cornelia Heydenreich Germanwatch Armin Paasch MISEREOR

Moderation: Dr. Klaus Schilder (MISEREOR)

3) Zivilgesellschaftliche Perspektiven nachhaltiger und gerechter Energiesysteme – Szenarien in Bolivien und Tansania

Tania Ricaldi

Cambio Climático y Justicia, Bolivien

Dr. Joachim Fünfgeld Brot für die Welt

Moderation: Kathrin Schroeder (MISEREOR)

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

15.45 - 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 - 17.15 Uhr Abschlusspanel:

Klima-, Außen- und Entwicklungspolitik: Sozial gerecht, menschengerecht, nachhaltig – wo bleibt die Kohärenz?

Dr. Hans-Joachim Henckel MinDirig, Leiter der Unterabteilung

Außenwirtschaftsförderung, BMWI* Dr. Nina Scheer

MdB, Ausschuss für Wirtschaft und Energie

des Deutschen Bundestages

Pablo Solón

Direktor Fundación Solón, Bolivien

Regine Richter

urgewald, Referentin für Internationale

Finanzinstitutionen Moderation: Hans Jessen

17.15 - 17.30 Uhr Schlussworte

Dr. Ilona Auer-Frege

MISEREOR, Leiterin Berliner Büro

17.30 - 18.00 Uhr Ausklang bei Getränken

*angefragt



